

# ANMELDUNG

Das Seminar wird in luxemburgischer und deutscher Sprache gehalten. Die entscheidenden nationalen Gesetzestexte werden in französisch wiedergegeben.

Es besteht die Möglichkeit an einem gemeinsamen Mittagessen in der *Chambre de Commerce*. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie daran teilnehmen.

Das Seminar kostet 75,- € incl. Getränke und Mahlzeiten. Ihre Anmeldung ist nur mit rechtzeitiger Überweisung auf das Konto der *Lëtzebuurger Natur- a Villeschutzliga* gültig: CCPL LU 07 1111 0089 0982 0000

**Anmelden bis zum 22. August 2008!**

Bitte abtrennen und senden, mailen oder faxen an:

*Lëtzebuurger Natur- a Villeschutzliga*  
5, route de Luxembourg  
L-1899 Kockelscheuer  
Email: [secretariat.commun@luxnatur.lu](mailto:secretariat.commun@luxnatur.lu)  
Fax: 29 05 04 – Tel.: 29 04 04-1

## ANMELDEFORMULAR FÜR DAS NATURA 2000 SEMINAR

Name .....

Adresse .....

.....

Institution/Gemeinde .....

Funktion .....

Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen  Ja  Nein



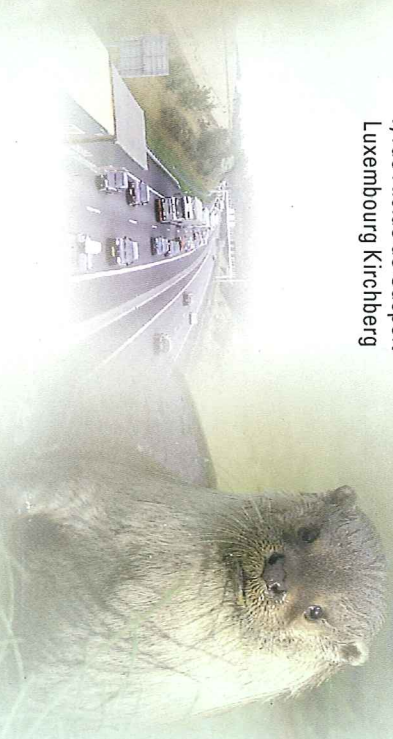
**Chancen oder totaler Stillstand**  
in der **Gemeinde?**

# Natura 2000

Ein europäisches Naturschutznetz

**Seminar am 26. 09. 2008**

**Chambre de Commerce**  
7, rue Alcide de Gasperi  
Luxembourg Kirchberg



mit Unterstützung des Syvicol und des Umweltministeriums

 **SYVICOL**  
Syndicat des Villas et  
Communes Luxembourgeoises

 LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement  
L-3927 Luxembourg

# PROGRAMM

9.15 Uhr **Begrüßung**

Lëtzebuurger Natur- a Vulleschützliga LNVL  
Umweltministerium

9.30 Uhr **Natura 2000 ein europäisches Schutzgebietnetz**

Vorstellung der Vogelschutz-Richtlinie und der  
Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie  
Prof. Dr. H. ROSSMANN

10.15 Uhr **Grundsätze und Ziele der Natura 2000 Richtlinie**

Natura 2000 im Verbund mit anderen Umweltrichtlinien in den Gemeinden  
Dipl. Ing. Th. KNOLL

11.00 Uhr **Kaffee**

11.15 Uhr **Konforme Erstellung von Natura 2000 Projekten in den Gemeinden**

Von der Projektidee bis zur Naturverträglichkeitsstudie  
Prof. Dr. H. ROSSMANN

12.00 Uhr **Diskussion**

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Die Umsetzung: Natura 2000 in anderen EU-Ländern**

Dipl. Ing. Th. KNOLL

14.45 Uhr **Natura 2000 in Luxemburg**

Nationales Recht  
Edgard ARENDT

15.30 Uhr **Kaffee**

15.45 Uhr **Natura 2000 in Luxemburg**

Praxis  
Edgard ARENDT

16.30 Uhr **Gemeinsame Analyse gescheiterter Groß-Projekte in Europa**

Edgard ARENDT  
Prof. Dr. ROSSMANN, Dipl. Ing. Th. KNOLL

17.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

# DIE REFERENTEN

**Edgard ARENDT**

Master in European Legal Studies

Seit 1996 Mitglied des Verwaltungsrats der *Association Luxembourgeoise pour le Droit de l'Environnement* und Mitglied des *Observatoire juridique Natura 2000* mit Sitz an der *Université de Limoges*. Autor und Co-Autor zahlreicher Beiträge in der Fachliteratur zu Natura 2000.

**Dipl. Ing. Thomas KNOLL**

Staatlich beeidigter Techniker für Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung  
Firmeninhaber der „Knoll Planung & Beratung“, seit 1985 Planer und Berater in den Bereichen Naturschutz, Landschaftsgestaltung, Umweltmanagement und Raumplanung. Autor zahlreicher Fachwerke zum Thema Natura 2000.

**Prof. Dr. Harald ROSSMANN**

Universitätsprofessor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien und Umwelthanwalt von Niederösterreich. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit regelmäßig als Experte und Berater des Parlaments und des Landtages von Niederösterreich tätig.

# DAS SEMINAR

Natura 2000 ist eines der wichtigsten europäischen Naturschutzinstrumente. Seit der Umsetzung in nationales Recht sind alle europäischen Staaten mit ihren Kommunen und Kantonen davon betroffen. Entwicklungspläne und Bauvorhaben müssen im Einklang mit den Schutzzielen der Natura 2000 Richtlinie stehen. Aus Unwissenheit und Fehleinschätzung landen immer mehr Projekte vor dem Europäischen Gerichtshof.

**Was Sie über Natura 2000 wissen sollten um konform zu planen und auszuführen, erfahren Sie in diesem Seminar.**

Das Seminar richtet sich an alle Gemeinderatsmitglieder, Präsidenten und Mitglieder der Umwelt- und Bautenkommissionen, Gemeindegerechten/-techniker, Forstbeamte und all diejenigen, die bei Planungen in Natura 2000 Gebieten mitentscheiden.